

ALTE LEIPZIGER TRUST

Jahresbericht zum 30. Juni 2023

OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

- AL Trust Stabilität
- AL Trust Wachstum
- AL Trust Chance

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht zum 30.06.2023

Vermögensaufstellungen OGAW-Sondervermögen

AL Trust	Tätigkeitsbericht	3	AL Trust	Tätigkeitsbericht	24	AL Trust	Tätigkeitsbericht	45
Stabilität	Vermögensübersicht	6	Wachstum	Vermögensübersicht	27	Chance	Vermögensübersicht	48
	Vermögensaufstellung	7		Vermögensaufstellung	28		Vermögensaufstellung	49
	Ertrags- und Aufwandsrechnung	14		Ertrags- und Aufwandsrechnung	35		Ertrags- und Aufwandsrechnung	55
	• AL Trust Stabilität	14		• AL Trust Wachstum	35		• AL Trust Chance	55
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	14		• AL Trust Wachstum Inst (T)	35		• AL Trust Chance Inst (T)	55
	Verwendungsrechnung	15		Verwendungsrechnung	36		Verwendungsrechnung	56
	• AL Trust Stabilität	15		• AL Trust Wachstum	36		• AL Trust Chance	56
	• AL Trust Stabilität Inst (T)	15		• AL Trust Wachstum Inst (T)	36		• AL Trust Chance Inst (T)	56
	Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,			Entwicklungsrechnung,	
	Übersicht 3-Jahresvergleich	16		Übersicht 3-Jahresvergleich	37		Übersicht 3-Jahresvergleich	57
	Sonstige Angaben	17		Sonstige Angaben	38		Sonstige Angaben	58
	Vermerk des Abschlussprüfers	22		Vermerk des Abschlussprüfers	43		Vermerk des Abschlussprüfers	63
						Allgemeine	Kapitalverwaltungsgesellschaft,	
						Angaben	Verwahrstelle, ein Überblick	65

Rechtlicher Hinweis

Der Kauf von Investmentanteilscheinen erfolgt auf der Basis des zurzeit gültigen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts und der Allgemeinen Anlagebedingungen in Verbindung mit den Besonderen Anlagebedingungen. Es ist nicht gestattet, von dem Prospekt abweichende Auskünfte oder Erklärungen abzugeben. Jeder Kauf von Anteilen auf der Basis von Auskünften oder Erklärungen, die nicht in dem Prospekt enthalten sind, erfolgt ausschließlich auf Risiko des Käufers. Der Verkaufsprospekt wird ergänzt durch den jeweils letzten Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichts länger als acht Monate zurückliegt, ist dem Erwerber vor Vertragsabschluss auch der Halbjahresbericht zur Verfügung zu stellen.

AL Trust Stabilität

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Stabilität (ISIN DE000A0H0PF4 und DE000A2PWP8) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Stabilität liegt auf Rentenfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Stabilität ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Renten hat mit rund 66 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Aktienquote beträgt rund 32 % und die Liquidität hat rund 2 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 3,58 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 4,26 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir im Dachfonds AL Trust Stabilität eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 10 % europäische Aktienfonds, 20 % internationale Aktienfonds und 70 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert. Im II. und III. Quartal 2022 hielt der Fonds zu Lasten des Rentenportfolios zeitweise eine leicht erhöhte Liquidität. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Die Aktienmärkte wurden im III. Quartal 2022 durch den starken Anstieg der Anleiherenditen beeinträchtigt. Vor allem Aktien von Wachstumsunternehmen standen unter Druck. Nebenwerte litten unter der Annahme, dass die entwickelten Länder vor einer Rezession stehen, die zunächst von zu hoher Inflation begleitet wird. Viele weltweite Aktienindizes markierten gegen

Quartalsende neue Jahrestiefstände. Mit über zehn Prozent stieg beispielsweise das Preisniveau im September in der Eurozone so stark wie nie zuvor. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hatte ihren Leitzins seit März 2022 in fünf Schritten erhöht. Der letzte Schritt im September 2022 betrug 0,75 Prozentpunkte. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihren Einlagensatz erst im Juli 2022 von –0,50 auf 0,00 Prozent und im September 2022 auf 0,75 Prozent. Anleiherenditen in zahlreichen Währungsräumen schlossen auf neuen Jahreshöchstständen. In der Folge stieg die Volatilität am Anleihemarkt bei gleichzeitig steigenden Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Peripherieländern, weil auch die Rezessionserwartungen sowie geopolitische Unsicherheiten zunahmen.

Das Portfolio des AL Trust Stabilität konnte sich den Marktturbulenzen nicht entziehen und verzeichnete im Anleihen- und Aktienportfolio Kursverluste. Das Ende einer historisch betrachtet fast schon einmaligen Neubewertungsphase, wie dies 2022 zu beobachten war, ist für ein gemischtes Portfolio sehr schwer zu timen, weshalb keine nennenswerten Umschichtungen durchgeführt wurden. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Festhalten an Analyseprozessen zum Herausfiltern zukünftig renditestarker diversifizierter Anlageformen für langfristige Chancen.

Im IV. Quartal 2022 erholten sich die Weltbörsen. Dabei halfen Zeichen, dass die bevorstehende Rezession milder ausfallen könnte, außerdem gab es weniger Probleme bei Lieferketten und eine Entspannung im Ukraine-Krieg. Vor allem das Re-Opening Chinas mit der Abkehr von der Null-Covid-Politik führte zu Wachstumsimpulsen für europäische Aktiengesellschaften. Neben ungewöhnlich hohen Short-Eindeckungskäufen unterstützte die günstigere Bewertung europäischer Aktien im internationalen Kontext. In der Erwartung, dass die Inflationsrate ihren Hochpunkt erreicht und die wirtschaftliche Abkühlung aufgrund der aggressiven Zinserhöhungen im II. und III. Quartal in eine Rezession übergeht, kam es zu einer kräftigen Kurserholung vor allem bei US-Unternehmens- und Staatsanleihen zum Jahresende. Damit einherge-

hend festigte sich der US-Dollar zum Euro und Yen. Die europäischen Aktienmärkte profitierten vom Rückfluss von Anlagegeldern in den Euro-Raum. Die sich weiter schwach entwickelnden Gas- und Ölpreise unterstützten die Rallye.

In der Eurozone zeigte sich die Aufwärtsdynamik bei der Kerninflation im IV. Quartal weiter ungebrochen. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihre Leitzinsen im Oktober 2022 erneut um 75 Basispunkte sowie um weitere 50 Basispunkte im Dezember 2022. Darüber hinaus nahm auch die EZB nach der US-Notenbank Fed und der Bank of England eine Reduktion ihrer Bilanzsumme vor. Auch die Fed hob ihre Leitzinsen im November 2022 um 75 Basispunkte und im Dezember 2022 um weitere 50 Basispunkte auf 4,25 bis 4,50 Prozent an. Die Rendite von zehnjährigen US-Treasuries kam deutlich von ihren Hochs Ende Oktober zurück.

Im I. Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz an den Aktienmärkten fort. Vor allem hochkapitalisierte US-Wachstumswerte verbuchten ein Kursplus. Die Diskussion um die Zinswende und den Rezessionsbeginn wurde auf das II. Halbjahr 2023 verschoben. Die von der EZB erneut in Aussicht gestellten deutlichen Zinserhöhungen bei gleichzeitig limitierten US-Zinsschritten führten zu einem festen Euro. Währungs- und bewertungsbedingt flossen erneut Anlagegelder in den Euro-Raum. Das Re-Opening Chinas blieb positiver Katalysator für die europäischen Aktienmärkte, da in China ein erheblicher Teil der Umsätze europäischer Unternehmen generiert wird.

Die im Einzelnen robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne drückte die Rezessionsbefürchtungen etwas zur Seite. Auf dem Markt lasteten hingegen die Spannungen zwischen China und den USA bezüglich der Taiwan-Frage. Gleichzeitig zeigte China im Ukraine-Konflikt eine eher prorussische Haltung. Auch die Diskussion um die US-Wahlen sowie die Schuldenobergrenze drückten die Stimmung vor allem an der Wall Street.

Angesichts des nun nachlassenden inflationären Drucks verkündete die Fed eine datengetriebene Zinspolitik. Laut Fed bewege sich die Verbraucherpreis-inflation auf die 5% Marke zu, womit die 2% Marke noch lange nicht erreicht sei. Die Konsumentenstimmung in den USA erreichte rezessives Niveau. Die Arbeitsmärkte in Europa und den USA zeigten sich robust und stützten die jeweiligen Wirtschaftsräume. Die Bondmärkte bewegten sich im Spannungsfeld von Inflations-Momentum, gestiegenen Risiken im US-Finanzsystem und

Rezessionsängsten. Die Wertentwicklung der Rentenmärkte war im I. Quartal insgesamt positiv, verlief jedoch durch die Krise bei der Credit Suisse und den US-Regionalbanken volatil.

Im II. Quartal 2023 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte uneinheitlich. Während die Fed eine Zinserhöhungspause einlegte und einmal mehr datenabhängig agierte, erhöhte die EZB ihren Einlagenzins und stellte einen weiteren Zinsschritt in Aussicht. Der Hochpunkt der Inflationserwartungen wurde erreicht. Fallende Energiepreise und aufgelöste Lieferkettenprobleme wirkten positiv auf die Unternehmensgewinne. Stimulierend war die gute Auftragslage bei der Halbleiterindustrie. Positive Berichte um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und das abgeleitete Rationalisierungspotenzial ließen hochkapitalisierte Aktien aus den Bereichen Semiconductor, Cloud und Internet kräftig ansteigen. Weil sich die chinesische Wirtschaft deutlich weniger stark nach dem Re-Opening erholte, wuchs die Befürchtung zu Quartalsende, dass sich die Weltkonjunktur bald in eine milde Rezession bewegt. Der ungelöste Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen bewegte die Märkte kaum.

Am Rentenmarkt tendierten langfristige Staatsanleihen uneinheitlich. Marktbedingten Erholungsversuchen standen die Ausblicke der Zentralbanken entgegen, die Inflation weiter kräftig zu bekämpfen. Die Inflationszahlen der Eurozone vom Juni 2023 zeigten, dass die Gesamtinflation rückläufig war, aber die Kerninflation weiter anstieg. Die langfristigen Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen am Quartalsende auch deshalb an, weil die guten Arbeitsmarktzahlen in den USA und Europa eine höhere Gefahr für Lohn-Preisspiralen widerspiegeln. Der wiedererstarkte US-Dollar führte in allen Anlageklassen so auch im Bereich Emerging Markets Anleihen zu einem Renditeanstieg.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte

Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Stabilität insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Verluste aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte der Fonds ein negatives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Stabilität findet am 24. August 2023 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlegebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Stabilität ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach ihren Sitzungen Ende Juli 2023 sollten die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) möglicherweise einen längeren Zeitraum ohne weitere Zinserhöhungen beginnen.

Die jüngsten Einkaufsmanagerindizes bestätigen auf beiden Seiten des Atlantiks, dass die Entwicklung der Industrie infolge der vorgenommenen Zinswende stark beeinträchtigt wird. In Verbindung mit der verhaltenen Nachfrageerholung aus China könnte dies den bereits existierenden Abwärtsdruck auf die globalen Industriegüterpreise verstärken. Dies wiederum wird voraussichtlich sowohl in den USA als auch im Euro-Raum zu einem weiteren Rückgang der Inflationsraten führen, einschließlich der Kerninflationsraten. Infolgedessen dürften die Notenbanker von zusätzlichen Zinserhöhungen Abstand nehmen. Trotz der nach wie vor robusten Lage auf dem Arbeitsmarkt, auch in der Industrie, und des anhaltenden Preisdrucks im Dienstleistungssektor werden die Zentralbanken ihre Wachsamkeit bewahren und den Kampf gegen die Inflation nicht überhastet beenden. Nicht ausgeschlossen, dass die Notenbanken später als erwartet mit ihren Leitzinssenkungen beginnen.

Eine Verschärfung des Ukraine-Kriegs und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	65.228.057,57	100,10
1. Investmentfonds	64.051.830,66	98,30
Gruppenfremde Investmentanteile	64.051.830,66	98,30
• Aktienfonds	20.996.461,59	32,22
• Rentenfonds	43.055.369,07	66,08
2. Bankguthaben	1.176.226,91	1,80
II. Verbindlichkeiten	-66.818,47	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-66.818,47	-0,10
III. Fondsvermögen	65.161.239,10	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						64.051.830,66	98,30
Gruppenfremde Investmentanteile						64.051.830,66	98,30
Aktienfonds						20.996.461,59	32,22
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	130	0	0	2.239,4800 EUR	291.132,40	0,45
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	112	0	0	2.478,7500 EUR	277.620,00	0,43
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	38	0	0	2.125,8400 EUR	80.781,92	0,12
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	8.000	8.000	0	39,0499 EUR	312.399,20	0,48
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	29.000	9.000	0	21,4404 EUR	621.771,60	0,95
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	458.750	0	0	2,2013 EUR	1.009.846,38	1,55
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	15.000	5.000	0	23,9110 EUR	358.665,00	0,55
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	3.300	1.000	0	199,4300 EUR	658.119,00	1,01
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	11.800	0	0	23,0400 EUR	271.872,00	0,42
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	70.000	0	0	18,5200 EUR	1.296.400,00	1,99
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	5.380	0	0	95,7800 EUR	515.296,40	0,79

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	34.210	0	0	35,1600 EUR	1.202.823,60	1,85
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	65.800	0	0	24,5600 USD	1.488.690,53	2,28
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	113.400	113.400	0	14,3010 USD	1.493.927,87	2,29
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	42.000	32.000	50.000	29,6425 USD	1.146.870,25	1,76
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	10.740	0	0	26,5900 EUR	285.576,60	0,44
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	10.640	0	0	53,5000 EUR	569.240,00	0,87
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	20.600	0	0	52,6461 EUR	1.084.510,15	1,66
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	48.000	0	0	28,9500 EUR	1.389.600,00	2,13
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	74.570	0	0	9,1420 EUR	681.718,94	1,05
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	72.960	0	0	9,2060 EUR	671.669,76	1,03
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	20.850	0	0	56,2525 USD	1.080.434,47	1,66
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	5.500	1.000	0	152,2400 EUR	837.320,00	1,29
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	700	0	700	343,9100 EUR	240.737,00	0,37

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	8.210	0	2.500	101,8300 USD	770.138,92	1,18
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	1.900	400	0	345,2500 EUR	655.975,00	1,01
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	310	0	0	1.578,1000 EUR	489.211,00	0,75
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	24.080	0	0	50,4200 EUR	1.214.113,60	1,86
Rentenfonds						43.055.369,07	66,08
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	57.230	0	0	111,6800 EUR	6.391.446,40	9,81
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	3.850.000	700.000	0	1,3135 USD	4.658.500,00	7,15
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	230.000	100.000	0	8,4880 EUR	1.952.240,00	3,00
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	42.780	3.000	43.000	134,6500 EUR	5.760.327,00	8,84
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	17.000	0	0	115,5600 EUR	1.964.520,00	3,02
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	29.660	0	0	54,9822 EUR	1.630.772,05	2,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	15.000	15.000	0	147,1800 EUR	2.207.700,00	3,39
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	660.000	660.000	0	9,5094 USD	5.781.600,00	8,87
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	304.920	100.000	310.000	16,2400 EUR	4.951.900,80	7,60

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF IE00B41RYL63	Anteile	54.110	30.000	0	52,8620 EUR	2.860.362,82	4,39
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	480.000	480.000	0	10,2000 EUR	4.896.000,00	7,51
Summe Wertpapiervermögen						64.051.830,66	98,30

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						1.176.226,91	1,80
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	1.035.465,57				1.035.465,57	1,59
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	152.803,47				140.761,34	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten						-66.818,47	-0,10
Prüfungskosten	EUR	-6.770,00				-6.770,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.651,51				-6.651,51	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-52.816,96				-52.816,96	-0,08
Fondsvermögen					EUR	65.161.239,10	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	49.662.791,49	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität					EUR	61,06	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität					Stück	813.347,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	15.498.447,61	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					EUR	54,13	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)					Stück	286.331,741	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

**Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.
Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:**

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Stabilität hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PF
ISIN	DE000A0H0PF4
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	3 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,15 % p. a. (seit 01.07.2017)
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPDP
ISIN	DE000A2PWPDP8
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Gruppenfremde Investmentanteile			
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	0	140.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	17.493,74	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	590.025,89	0,72
3. Sonstige Erträge	12.301,02	0,02
Summe der Erträge	619.820,65	0,76
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	767,10	0,00
2. Verwaltungsvergütung	563.230,70	0,69
3. Verwahrstellenvergütung	29.135,31	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.107,02	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	19.702,01	0,03
Summe der Aufwendungen	623.942,14	0,77
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.121,49	-0,01
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	374.167,94	0,46
2. Realisierte Verluste	-1.482.663,19	-1,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.108.495,25	-1,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.112.616,74	-1,37
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	349.193,85	0,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.318.975,83	2,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.668.169,68	3,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.555.552,94	1,91

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	5.441,74	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	183.191,99	0,64
3. Sonstige Erträge	3.811,49	0,01
Summe der Erträge	192.445,22	0,67
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	236,59	0,00
2. Verwaltungsvergütung	71.404,79	0,25
3. Verwahrstellenvergütung	9.045,52	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	7.656,17	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	6.122,39	0,02
Summe der Aufwendungen	94.465,46	0,33
III. Ordentlicher Nettoertrag	97.979,76	0,34
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	116.051,30	0,41
2. Realisierte Verluste	-461.158,56	-1,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-345.107,26	-1,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-247.127,50	-0,86
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-125.393,98	-0,44
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	951.764,63	3,32
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	826.370,65	2,88
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	579.243,15	2,02

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	7.166.832,68	8,81
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.796.786,23	8,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.112.616,74	-1,37
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	1.482.663,19	1,82
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	6.353.485,68	7,81
1. Vortrag auf neue Rechnung	6.353.485,68	7,81
III. Gesamtausschüttung	813.347,00	1,00
1. Endausschüttung	813.347,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-247.127,50	-0,86
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	247.127,50	0,86
II. Wiederanlage	0,00	0,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		43.650.142,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-440.661,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		4.854.596,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	5.554.585,19	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-699.988,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		43.160,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.555.552,94
davon nicht realisierte Gewinne	349.193,85	
davon nicht realisierte Verluste	2.318.975,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		49.662.791,49

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Stabilität Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	49.662.791	61,06
30.06.2022	43.650.142	59,52
30.06.2021	48.239.289	69,37
30.06.2020	41.328.253	63,68

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		11.110.005,27
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.801.137,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	5.574.047,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.772.909,89	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.061,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		579.243,15
davon nicht realisierte Gewinne	-125.393,98	
davon nicht realisierte Verluste	951.764,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		15.498.447,61

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	15.498.448	54,13
30.06.2022	11.110.005	51,92
30.06.2021	2.756.649	59,62
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	269.945	53,99

* Der Fonds AL Trust Stabilität Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

98,30 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Stabilität**

EUR 49.662.791,49

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität

EUR 61,06

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität

Stück 813.347,000

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 15.498.447,61

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

EUR 54,13

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Stabilität Inst (T)

Stück 286.331,741

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2023				
	Europa	29.06.2023				
Übriges Vermögen						
		30.06.2023				

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2023

US-Dollar (USD) 1,085550 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Stabilität 1,83%

Anteilklasse AL Trust Stabilität Inst (T) 1,18%

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90

DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	0,17
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,21
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 20.676,69 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.992.871 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB	610.059 EUR
Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 09. Oktober 2023

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Stabilität – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 09. Oktober 2023

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Wachstum

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Wachstum (ISIN DE000A0H0PG2 und DE000A2PWPE6) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Wachstum liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Wachstum ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 60 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 37 % und die Liquidität hat rund 3 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 5,68 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 6,48 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir im Dachfonds AL Trust Wachstum eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 20 % europäische Aktienfonds, 40 % internationale Aktienfonds und 40 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Die Aktienmärkte wurden im III. Quartal 2022 durch den starken Anstieg der Anleiherenditen beeinträchtigt. Vor allem Aktien von Wachstumsunternehmen standen unter Druck. Nebenwerte litten unter der Annahme, dass die entwickelten Länder vor einer Rezession stehen, die zunächst von zu hoher Inflation begleitet wird. Viele weltweite Aktienindizes markierten gegen

Quartalsende neue Jahrestiefstände. Mit über zehn Prozent stieg beispielsweise das Preisniveau im September in der Eurozone so stark wie nie zuvor. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hatte ihren Leitzins seit März 2022 in fünf Schritten erhöht. Der letzte Schritt im September 2022 betrug 0,75 Prozentpunkte. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihren Einlagensatz erst im Juli 2022 von –0,50 auf 0,00 Prozent und im September 2022 auf 0,75 Prozent. Anleiherenditen in zahlreichen Währungsräumen schlossen auf neuen Jahreshöchstständen. In der Folge stieg die Volatilität am Anleihemarkt bei gleichzeitig steigenden Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Peripherieländern, weil auch die Rezessionserwartungen sowie geopolitische Unsicherheiten zunahmen.

Das Portfolio des AL Trust Wachstum konnte sich den Marktturbulenzen nicht entziehen und verzeichnete im Anleihen- und Aktienportfolio Kursverluste. Das Ende einer historisch betrachtet fast schon einmaligen Neubewertungsphase, wie dies 2022 zu beobachten war, ist für ein gemischtes Portfolio sehr schwer zu timen, weshalb keine nennenswerten Umschichtungen durchgeführt wurden. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Festhalten an Analyseprozessen zum Herausfiltern zukünftig renditestarker diversifizierter Anlageformen für langfristige Chancen.

Im IV. Quartal 2022 erholten sich die Weltbörsen. Dabei halfen Zeichen, dass die bevorstehende Rezession milder ausfallen könnte, außerdem gab es weniger Probleme bei Lieferketten und eine Entspannung im Ukraine-Krieg. Vor allem das Re-Opening Chinas mit der Abkehr von der Null-Covid-Politik führte zu Wachstumsimpulsen für europäische Aktiengesellschaften. Neben ungewöhnlich hohen Short-Eindeckungskäufen unterstützte die günstigere Bewertung europäischer Aktien im internationalen Kontext. In der Erwartung, dass die Inflationsrate ihren Hochpunkt erreicht und die wirtschaftliche Abkühlung aufgrund der aggressiven Zinserhöhungen im II. und III. Quartal in eine Rezession übergeht, kam es zu einer kräftigen Kurserholung vor allem bei US-Unternehmens- und Staatsanleihen zum Jahresende. Damit einherge-

hend festigte sich der US-Dollar zum Euro und Yen. Die europäischen Aktienmärkte profitierten vom Rückfluss von Anlagegeldern in den Euro-Raum. Die sich weiter schwach entwickelnden Gas- und Ölpreise unterstützten die Rallye.

In der Eurozone zeigte sich die Aufwärtsdynamik bei der Kerninflation im IV. Quartal weiter ungebrochen. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihre Leitzinsen im Oktober 2022 erneut um 75 Basispunkte sowie um weitere 50 Basispunkte im Dezember 2022. Darüber hinaus nahm auch die EZB nach der US-Notenbank Fed und der Bank of England eine Reduktion ihrer Bilanzsumme vor. Auch die Fed hob ihre Leitzinsen im November 2022 um 75 Basispunkte und im Dezember 2022 um weitere 50 Basispunkte auf 4,25 bis 4,50 Prozent an. Die Rendite von zehnjährigen US-Treasuries kam deutlich von ihren Hochs Ende Oktober zurück.

Im I. Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz an den Aktienmärkten fort. Vor allem hochkapitalisierte US-Wachstumswerte verbuchten ein Kursplus. Die Diskussion um die Zinswende und den Rezessionsbeginn wurde auf das II. Halbjahr 2023 verschoben. Die von der EZB erneut in Aussicht gestellten deutlichen Zinserhöhungen bei gleichzeitig limitierten US-Zinsschritten führten zu einem festen Euro. Währungs- und bewertungsbedingt flossen erneut Anlagegelder in den Euro-Raum. Das Re-Opening Chinas blieb positiver Katalysator für die europäischen Aktienmärkte, da in China ein erheblicher Teil der Umsätze europäischer Unternehmen generiert wird.

Die im Einzelnen robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne drückte die Rezessionsbefürchtungen etwas zur Seite. Auf dem Markt lasteten hingegen die Spannungen zwischen China und den USA bezüglich der Taiwan-Frage. Gleichzeitig zeigte China im Ukraine-Konflikt eine eher prorussische Haltung. Auch die Diskussion um die US-Wahlen sowie die Schuldenobergrenze drückten die Stimmung vor allem an der Wall Street.

Angesichts des nun nachlassenden inflationären Drucks verkündete die Fed eine datengetriebene Zinspolitik. Laut Fed bewege sich die Verbraucherpreis-inflation auf die 5% Marke zu, womit die 2% Marke noch lange nicht erreicht sei. Die Konsumentenstimmung in den USA erreichte rezessives Niveau. Die Arbeitsmärkte in Europa und den USA zeigten sich robust und stützen die jeweiligen Wirtschaftsräume. Die Bondmärkte bewegten sich im Spannungsfeld von Inflations-Momentum, gestiegenen Risiken im US-Finanzsystem und

Rezessionsängsten. Die Wertentwicklung der Rentenmärkte war im I. Quartal insgesamt positiv, verlief jedoch durch die Krise bei der Credit Suisse und den US-Regionalbanken volatil.

Im II. Quartal 2023 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte uneinheitlich. Während die Fed eine Zinserhöhungspause einlegte und einmal mehr datenabhängig agierte, erhöhte die EZB ihren Einlagenzins und stellte einen weiteren Zinsschritt in Aussicht. Der Hochpunkt der Inflationserwartungen wurde erreicht. Fallende Energiepreise und aufgelöste Lieferkettenprobleme wirkten positiv auf die Unternehmensgewinne. Stimulierend war die gute Auftragslage bei der Halbleiterindustrie. Positive Berichte um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und das abgeleitete Rationalisierungspotenzial ließen hochkapitalisierte Aktien aus den Bereichen Semiconductor, Cloud und Internet kräftig ansteigen. Weil sich die chinesische Wirtschaft deutlich weniger stark nach dem Re-Opening erholte, wuchs die Befürchtung zu Quartalsende, dass sich die Weltkonjunktur bald in eine milde Rezession bewegt. Der ungelöste Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen bewegte die Märkte kaum.

Am Rentenmarkt tendierten langfristige Staatsanleihen uneinheitlich. Marktbedingten Erholungsversuchen standen die Ausblicke der Zentralbanken entgegen, die Inflation weiter kräftig zu bekämpfen. Die Inflationszahlen der Eurozone vom Juni 2023 zeigten, dass die Gesamtinflation rückläufig war, aber die Kerninflation weiter anstieg. Die langfristigen Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen am Quartalsende auch deshalb an, weil die guten Arbeitsmarktzahlen in den USA und Europa eine höhere Gefahr für Lohn-Preisspiralen widerspiegeln. Der wiedererstarkte US-Dollar führte in allen Anlageklassen so auch im Bereich Emerging Markets Anleihen zu einem Renditeanstieg.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte

Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Wachstum insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Erträge aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte die Anteilklasse AL Trust Wachstum ein negatives Ergebnis, die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) erzielte ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Wachstum findet am 24. August 2023 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Wachstum ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach ihren Sitzungen Ende Juli 2023 sollten die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) möglicherweise einen längeren Zeitraum ohne weitere Zinserhöhungen beginnen.

Die jüngsten Einkaufsmanagerindizes bestätigen auf beiden Seiten des Atlantiks, dass die Entwicklung der Industrie infolge der vorgenommenen Zinswende stark beeinträchtigt wird. In Verbindung mit der verhaltenen Nachfrageerholung aus China könnte dies den bereits existierenden Abwärtsdruck auf die globalen Industriegüterpreise verstärken. Dies wiederum wird voraussichtlich sowohl in den USA als auch im Euro-Raum zu einem weiteren Rückgang der Inflationsraten führen, einschließlich der Kerninflationen. Infolgedessen dürften die Notenbanker von zusätzlichen Zinserhöhungen Abstand nehmen. Trotz der nach wie vor robusten Lage auf dem Arbeitsmarkt, auch in der Industrie, und des anhaltenden Preisdrucks im Dienstleistungssektor werden die Zentralbanken ihre Wachsamkeit bewahren und den Kampf gegen die Inflation nicht überhastet beenden. Nicht ausgeschlossen, dass die Notenbanken später als erwartet mit ihren Leitzinssenkungen beginnen.

Eine Verschärfung des Ukraine-Kriegs und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	105.078.653,89	100,12
1. Investmentfonds	101.426.233,90	96,64
Gruppenfremde Investmentanteile	101.426.233,90	96,64
• Aktienfonds	62.151.677,04	59,22
• Rentenfonds	39.274.556,86	37,42
2. Bankguthaben	3.652.419,99	3,48
II. Verbindlichkeiten	-129.366,50	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten	-129.366,50	-0,12
III. Fondsvermögen	104.949.287,39	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						101.426.233,90	96,64
Gruppenfremde Investmentanteile						101.426.233,90	96,64
Aktienfonds						62.151.677,04	59,22
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	445	0	0	2.239,4800 EUR	996.568,60	0,95
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	292	0	0	2.478,7500 EUR	723.795,00	0,69
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	312	0	0	2.125,8400 EUR	663.262,08	0,63
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	26.000	26.000	0	39,0499 EUR	1.015.297,40	0,97
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	90.000	15.000	0	21,4404 EUR	1.929.636,00	1,84
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	1.784.550	0	0	2,2013 EUR	3.928.329,91	3,74
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	40.000	0	0	23,9110 EUR	956.440,00	0,91
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	9.500	1.000	0	199,4300 EUR	1.894.585,00	1,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	52.000	0	0	23,0400 EUR	1.198.080,00	1,14
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	205.000	15.000	0	18,5200 EUR	3.796.600,00	3,62

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	22.530	0	0	95,7800 EUR	2.157.923,40	2,06
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	136.620	0	0	35,1600 EUR	4.803.559,20	4,58
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	163.720	0	0	24,5600 USD	3.704.079,22	3,53
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	278.000	378.000	100.000	14,3010 USD	3.662.362,86	3,49
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	40.000	0	100.000	29,6425 USD	1.092.257,38	1,04
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	39.810	0	0	26,5900 EUR	1.058.547,90	1,01
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	37.990	0	0	53,5000 EUR	2.032.465,00	1,94
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	51.900	20.000	50.000	52,6461 EUR	2.732.333,84	2,60
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	20.000	0	15.000	28,9500 EUR	579.000,00	0,55
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	259.480	0	0	9,1420 EUR	2.372.166,16	2,26
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	277.460	0	0	9,2060 EUR	2.554.296,76	2,43
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	80.810	0	0	56,2525 USD	4.187.525,64	3,99
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	17.000	4.000	0	152,2400 EUR	2.588.080,00	2,47

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	2.890	0	2.500	343,9100 EUR	993.899,90	0,95
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	21.950	0	27.000	101,8300 USD	2.059.019,39	1,96
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	5.500	0	0	345,2500 EUR	1.898.875,00	1,81
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	1.300	0	0	1.578,1000 EUR	2.051.530,00	1,95
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	89.670	0	0	50,4200 EUR	4.521.161,40	4,31
Rentenfonds						39.274.556,86	37,42
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	72.050	0	0	111,6800 EUR	8.046.544,00	7,67
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	3.400.000	0	0	1,3135 USD	4.114.000,00	3,92
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	210.000	70.000	0	8,4880 EUR	1.782.480,00	1,70
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	40.000	0	120.000	9,7808 USD	360.400,00	0,34
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	36.800	0	35.000	134,6500 EUR	4.955.120,00	4,72
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF IE00B3F81R35	Anteile	10.000	0	0	115,5600 EUR	1.155.600,00	1,10
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	17.300	0	0	54,9822 EUR	951.192,06	0,91
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	20.000	20.000	0	147,1800 EUR	2.943.600,00	2,80

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	560.000	560.000	0	9,5094 USD	4.905.600,00	4,67
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	305.420	20.000	300.000	16,2400 EUR	4.960.020,80	4,73
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	500.000	500.000	0	10,2000 EUR	5.100.000,00	4,86
Summe Wertpapiervermögen						101.426.233,90	96,64

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						3.652.419,99	3,48
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	3.355.812,63				3.355.812,63	3,20
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	321.982,12				296.607,36	0,28
Sonstige Verbindlichkeiten						-129.366,50	-0,12
Prüfungskosten	EUR	-8.200,00				-8.200,00	-0,01
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.550,64				-10.550,64	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-110.035,86				-110.035,86	-0,10
Fondsvermögen					EUR	104.949.287,39	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	98.395.323,85	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum					EUR	79,33	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum					Stück	1.240.405,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	6.553.963,54	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					EUR	62,76	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)					Stück	104.423,006	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapierses stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Wachstum hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PG
ISIN	DE000A0H0PG2
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	4 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,35 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPE
ISIN	DE000A2PWPE6
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
		Keine	Keine

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	26.167,91	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	889.441,12	0,72
3. Sonstige Erträge	42.152,54	0,03
Summe der Erträge	957.761,57	0,77
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.500,39	0,00
2. Verwaltungsvergütung	1.299.147,30	1,05
3. Verwahrstellenvergütung	58.668,56	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.625,11	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	28.808,31	0,02
Summe der Aufwendungen	1.402.749,67	1,13
III. Ordentlicher Nettoertrag	-444.988,10	-0,36
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.939.857,15	1,56
2. Realisierte Verluste	-1.764.070,08	-1,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	175.787,07	0,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-269.201,03	-0,22
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	5.484.746,18	4,42
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-722,29	0,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.484.023,89	4,42
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.214.822,86	4,20

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.736,87	0,02
2. Erträge aus Investmentanteilen	58.881,23	0,56
3. Sonstige Erträge	2.785,61	0,03
Summe der Erträge	63.403,71	0,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	164,42	0,00
2. Verwaltungsvergütung	29.959,83	0,29
3. Verwahrstellenvergütung	3.885,32	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	6.505,72	0,06
5. Sonstige Aufwendungen	1.908,83	0,02
Summe der Aufwendungen	42.424,12	0,41
III. Ordentlicher Nettoertrag	20.979,59	0,20
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	128.347,89	1,23
2. Realisierte Verluste	-117.027,38	-1,12
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	11.320,51	0,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.300,10	0,31
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-54.003,45	-0,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	402.079,50	3,85
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	348.076,05	3,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	380.376,15	3,64

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.585.925,43	12,57
1. Vortrag aus dem Vorjahr	14.091.056,38	11,36
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-269.201,03	-0,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	1.764.070,08	1,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	14.345.520,43	11,57
1. Vortrag auf neue Rechnung	14.345.520,43	11,57
III. Gesamtausschüttung	1.240.405,00	1,00
1. Endausschüttung	1.240.405,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	32.300,10	0,31
II. Wiederanlage	32.300,10	0,31

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		91.150.651,83
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-843.348,10
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		2.876.569,88
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.863.696,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-987.126,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.372,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.214.822,86
davon nicht realisierte Gewinne	5.484.746,18	
davon nicht realisierte Verluste	-722,29	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		98.395.323,85

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.909.014,16
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.280.907,18
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	1.832.075,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-551.168,15	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-16.333,95
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		380.376,15
davon nicht realisierte Gewinne	-54.003,45	
davon nicht realisierte Verluste	402.079,50	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		6.553.963,54

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Wachstum Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	98.395.324	79,33
30.06.2022	91.150.652	75,73
30.06.2021	96.995.360	87,43
30.06.2020	81.145.125	75,22

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	6.553.964	62,76
30.06.2022	4.909.014	58,94
30.06.2021	2.129.523	66,99
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	283.971	56,77

* Der Fonds AL Trust Wachstum Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 96,64 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben

Anteilklasse AL Trust Wachstum EUR 98.395.323,85

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Wachstum EUR 79,33

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Wachstum Stück 1.240.405,000

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 6.553.963,54

Anteilwert Anteilklasse
AL Trust Wachstum Inst (T) EUR 62,76

Umlaufende Anteile Anteilklasse
AL Trust Wachstum Inst (T) Stück 104.423,006

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2023				
	Europa	29.06.2023				
Übriges Vermögen						
		30.06.2023				

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2023

US-Dollar (USD) 1,085550 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Wachstum 2,13 %

Anteilklasse AL Trust Wachstum Inst (T) 1,34 %

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90

DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares III Core EO Corp.Bd U.ETF	0,20
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,21
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 24.534,04 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.992.871 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	610.059 EUR
Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 09. Oktober 2023

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Wachstum – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 09. Oktober 2023

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

AL Trust Chance

Tätigkeitsbericht

Anlageziele und Anlageergebnis

Der AL Trust Chance (ISIN DE000A0H0PH0 und DE000A2PWPC0) legt in eine Mischung aus Investmentfonds an, die nach Anlageklassen, Themen und Regionen diversifiziert sind. Der Schwerpunkt des AL Trust Chance liegt auf Aktienfonds. Ziel einer Anlage im AL Trust Chance ist es, an der Wertentwicklung der globalen Aktien- und Rentenmärkte teilzuhaben. Das Segment Aktien hat mit rund 90 % nach wie vor das höchste Gewicht im Portfolio, die Anleihequote beträgt rund 8 % und die Liquidität hat rund 2 % Anteil am Fondsvolumen. Zur Ertragsgenerierung und Risikodiversifikation werden globale Rentenfonds in den Segmenten Corporates, High Yield und Emerging Markets beigemischt.

Die Anteilklasse AL Trust Chance gewann im Berichtszeitraum unter Berücksichtigung der Ausschüttung für das Vorgeschäftsjahr 8,55 % an Wert. Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance in Höhe von 9,67 %.

Anlagepolitik und Marktlage im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2022/2023 haben wir im Dachfonds AL Trust Chance eine ausgewogene Anlagestrategie verfolgt. Für den Fonds ist eine Basisallokation von 30 % europäische Aktienfonds, 60 % internationale Aktienfonds und 10 % Geldmarkt- und Rentenfonds vorgesehen. Im Berichtszeitraum wurden die Mittelzuflüsse in die Zielstruktur allokiert, um die Kassenquote gering zu halten. Es gab keine nennenswerten Abweichungen von der Zielallokation, die nicht durch Marktbewegungen verursacht wurden.

Die Aktienmärkte wurden im III. Quartal 2022 durch den starken Anstieg der Anleiherenditen beeinträchtigt. Vor allem Aktien von Wachstumsunternehmen standen unter Druck. Nebenwerte litten unter der Annahme, dass die entwickelten Länder vor einer Rezession stehen, die zunächst von zu hoher Inflation begleitet wird. Viele weltweite Aktienindizes markierten gegen

Quartalsende neue Jahrestiefstände. Mit über zehn Prozent stieg beispielsweise das Preisniveau im September in der Eurozone so stark wie nie zuvor. Die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) hatte ihren Leitzins seit März 2022 in fünf Schritten erhöht. Der letzte Schritt im September 2022 betrug 0,75 Prozentpunkte. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihren Einlagensatz erst im Juli 2022 von –0,50 auf 0,00 Prozent und im September 2022 auf 0,75 Prozent. Anleiherenditen in zahlreichen Währungsräumen schlossen auf neuen Jahreshöchstständen. In der Folge stieg die Volatilität am Anleihemarkt bei gleichzeitig steigenden Risikoaufschlägen für Unternehmensanleihen und Staatsanleihen von Peripherieländern, weil auch die Rezessionserwartungen sowie geopolitische Unsicherheiten zunahmen.

Das Portfolio des AL Trust Chance konnte sich den Marktturbulenzen nicht entziehen und verzeichnete im Anleihen- und Aktienportfolio Kursverluste. Das Ende einer historisch betrachtet fast schon einmaligen Neubewertungsphase, wie dies 2022 zu beobachten war, ist für ein gemischtes Portfolio sehr schwer zu timen, weshalb keine nennenswerten Umschichtungen durchgeführt wurden. Im Mittelpunkt steht weiterhin das Festhalten an Analyseprozessen zum Herausfiltern zukünftig renditestarker diversifizierter Anlageformen für langfristige Chancen.

Im IV. Quartal 2022 erholten sich die Weltbörsen. Dabei halfen Zeichen, dass die bevorstehende Rezession milder ausfallen könnte, außerdem gab es weniger Probleme bei Lieferketten und eine Entspannung im Ukraine-Krieg. Vor allem das Re-Opening Chinas mit der Abkehr von der Null-Covid-Politik führte zu Wachstumsimpulsen für europäische Aktiengesellschaften. Neben ungewöhnlich hohen Short-Eindeckungskäufen unterstützte die günstigere Bewertung europäischer Aktien im internationalen Kontext. In der Erwartung, dass die Inflationsrate ihren Hochpunkt erreicht und die wirtschaftliche Abkühlung aufgrund der aggressiven Zinserhöhungen im II. und III. Quartal in eine Rezession übergeht, kam es zu einer kräftigen Kurserholung vor allem bei US-Unternehmens- und Staatsanleihen zum Jahresende. Damit einherge-

hend festigte sich der US-Dollar zum Euro und Yen. Die europäischen Aktienmärkte profitierten vom Rückfluss von Anlagegeldern in den Euro-Raum. Die sich weiter schwach entwickelnden Gas- und Ölpreise unterstützten die Rallye.

In der Eurozone zeigte sich die Aufwärtsdynamik bei der Kerninflation im IV. Quartal weiter ungebrochen. Die Europäische Zentralbank erhöhte ihre Leitzinsen im Oktober 2022 erneut um 75 Basispunkte sowie um weitere 50 Basispunkte im Dezember 2022. Darüber hinaus nahm auch die EZB nach der US-Notenbank Fed und der Bank of England eine Reduktion ihrer Bilanzsumme vor. Auch die Fed hob ihre Leitzinsen im November 2022 um 75 Basispunkte und im Dezember 2022 um weitere 50 Basispunkte auf 4,25 bis 4,50 Prozent an. Die Rendite von zehnjährigen US-Treasuries kam deutlich von ihren Hochs Ende Oktober zurück.

Im I. Quartal 2023 setzte sich die positive Tendenz an den Aktienmärkten fort. Vor allem hochkapitalisierte US-Wachstumswerte verbuchten ein Kursplus. Die Diskussion um die Zinswende und den Rezessionsbeginn wurde auf das II. Halbjahr 2023 verschoben. Die von der EZB erneut in Aussicht gestellten deutlichen Zinserhöhungen bei gleichzeitig limitierten US-Zinsschritten führten zu einem festen Euro. Währungs- und bewertungsbedingt flossen erneut Anlagegelder in den Euro-Raum. Das Re-Opening Chinas blieb positiver Katalysator für die europäischen Aktienmärkte, da in China ein erheblicher Teil der Umsätze europäischer Unternehmen generiert wird.

Die im Einzelnen robuste Entwicklung der Unternehmensgewinne drückte die Rezessionsbefürchtungen etwas zur Seite. Auf dem Markt lasteten hingegen die Spannungen zwischen China und den USA bezüglich der Taiwan-Frage. Gleichzeitig zeigte China im Ukraine-Konflikt eine eher prorussische Haltung. Auch die Diskussion um die US-Wahlen sowie die Schuldenobergrenze drückten die Stimmung vor allem an der Wall Street.

Angesichts des nun nachlassenden inflationären Drucks verkündete die Fed eine datengetriebene Zinspolitik. Laut Fed bewege sich die Verbraucherpreis-inflation auf die 5% Marke zu, womit die 2% Marke noch lange nicht erreicht sei. Die Konsumentenstimmung in den USA erreichte rezessives Niveau. Die Arbeitsmärkte in Europa und den USA zeigten sich robust und stützten die jeweiligen Wirtschaftsräume. Die Bondmärkte bewegten sich im Spannungsfeld von Inflations-Momentum, gestiegenen Risiken im US-Finanzsystem und

Rezessionsängsten. Die Wertentwicklung der Rentenmärkte war im I. Quartal insgesamt positiv, verlief jedoch durch die Krise bei der Credit Suisse und den US-Regionalbanken volatil.

Im II. Quartal 2023 entwickelten sich die weltweiten Aktienmärkte uneinheitlich. Während die Fed eine Zinserhöhungspause einlegte und einmal mehr datenabhängig agierte, erhöhte die EZB ihren Einlagenzins und stellte einen weiteren Zinsschritt in Aussicht. Der Hochpunkt der Inflationserwartungen wurde erreicht. Fallende Energiepreise und aufgelöste Lieferkettenprobleme wirkten positiv auf die Unternehmensgewinne. Stimulierend war die gute Auftragslage bei der Halbleiterindustrie. Positive Berichte um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) und das abgeleitete Rationalisierungspotenzial ließen hochkapitalisierte Aktien aus den Bereichen Semiconductor, Cloud und Internet kräftig ansteigen. Weil sich die chinesische Wirtschaft deutlich weniger stark nach dem Re-Opening erholte, wuchs die Befürchtung zu Quartalsende, dass sich die Weltkonjunktur bald in eine milde Rezession bewegt. Der ungelöste Ukraine-Krieg ohne Aussicht auf Verhandlungslösungen bewegte die Märkte kaum.

Am Rentenmarkt tendierten langfristige Staatsanleihen uneinheitlich. Marktbedingten Erholungsversuchen standen die Ausblicke der Zentralbanken entgegen, die Inflation weiter kräftig zu bekämpfen. Die Inflationszahlen der Eurozone vom Juni 2023 zeigten, dass die Gesamtinflation rückläufig war, aber die Kerninflation weiter anstieg. Die langfristigen Anleiherenditen in den USA und im Euroland zogen am Quartalsende auch deshalb an, weil die guten Arbeitsmarktzahlen in den USA und Europa eine höhere Gefahr für Lohn-Preisspiralen widerspiegeln. Der wiedererstarkte US-Dollar führte in allen Anlageklassen so auch im Bereich Emerging Markets Anleihen zu einem Renditeanstieg.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Aufgrund einer ausreichenden Diversifikation innerhalb der Fondsportfolios unterliegt keiner der Zielfonds erhöhten Adressenausfallrisiken. Bei der Auswahl der Zielfonds achten wir unter Liquiditätsaspekten darauf, dass die ausgewählten Fonds über ausreichend hohe Fondsvolumina verfügen. Durch die investimentrechtliche Ausgestaltung von Investmentfonds sind direkte

Emittentenrisiken ausgeschlossen. Zielfonds, die in langlaufende Anleihen investieren können, unterliegen erhöhten Zinsänderungsrisiken. Da global in Zinsmärkte investiert wird, ist das Risiko durch den Diversifikationseffekt abgemildert. Zielfonds, die ein höheres Kreditrisiko nehmen dürfen, können auch höheren Kursschwankungen aus Kreditrisiken ausgesetzt sein. Der Fonds legt in weltweit investierende Aktien-Zielfonds an, somit unterliegt er der Volatilität und dem erhöhten Risiko möglicher Kursverluste an den globalen Aktienmärkten. Zielfonds, die in einzelne Faktoren investieren, können auch höheren Kursschwankungen unterliegen. Auch hier wird über die Investition in mehrere Faktoren Risikodiversifikation betrieben. Bei Aktienfonds werden die Währungsrisiken offengelassen, d. h., es werden keine Absicherungsgeschäfte getätigt. Bei den Rentenfonds hingegen werden, wo nötig, überwiegend währungsgesicherte Anteilklassen ausgewählt. Operationelle Risiken für das Sondervermögen werden regelmäßig identifiziert und bewertet. Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen operationellen Risiken zu verzeichnen.

Fondsergebnis und Ausschüttung

Das Ergebnis der ordentlichen Ertragsrechnung fiel für die Anteilklasse AL Trust Chance insgesamt negativ aus, für die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) ergab sich ein positiver ordentlicher Nettoertrag. Den Erträgen in Form von Ausschüttungen aus Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds sowie sonstigen Erträgen standen für die ausschüttende Anteilklasse höhere Verwaltungskosten gegenüber. Aus Verkäufen von Fondsanteilen ergaben sich per saldo Erträge aus Veräußerungsgeschäften (außerordentliches Ergebnis). Insgesamt realisierte die Anteilklasse AL Trust Chance ein negatives Ergebnis, die thesaurierende Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) erzielte ein positives Ergebnis.

Für die Anteilklasse AL Trust Chance findet am 24. August 2023 die Ausschüttung statt. Es werden je Anteil 1,00 Euro ausgeschüttet. Am Ausschüttungstag (so genannter Ex-Tag) erfolgt ein Abschlag vom Anteilpreis. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise ermäßigen sich an diesem Tag entsprechend.

Die Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) thesauriert die im Geschäftsjahr aufgelaufenen Erträge, eine Ausschüttung erfolgt gemäß den Besonderen Anlagebedingungen nicht.

Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine sonstigen wesentlichen Ereignisse statt.

Transparenz bei der Bewerbung ökologischer oder sozialer Merkmale

Das Sondervermögen AL Trust Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Hinweis gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung): Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Ausblick

Nach ihren Sitzungen Ende Juli 2023 sollten die Entscheidungsträger der Federal Reserve (Fed) und der Europäischen Zentralbank (EZB) möglicherweise einen längeren Zeitraum ohne weitere Zinserhöhungen beginnen.

Die jüngsten Einkaufsmanagerindizes bestätigen auf beiden Seiten des Atlantiks, dass die Entwicklung der Industrie infolge der vorgenommenen Zinswende stark beeinträchtigt wird. In Verbindung mit der verhaltenen Nachfrageerholung aus China könnte dies den bereits existierenden Abwärtsdruck auf die globalen Industriegüterpreise verstärken. Dies wiederum wird voraussichtlich sowohl in den USA als auch im Euro-Raum zu einem weiteren Rückgang der Inflationsraten führen, einschließlich der Kerninflationen. Infolgedessen dürften die Notenbanker von zusätzlichen Zinserhöhungen Abstand nehmen. Trotz der nach wie vor robusten Lage auf dem Arbeitsmarkt, auch in der Industrie, und des anhaltenden Preisdrucks im Dienstleistungssektor werden die Zentralbanken ihre Wachsamkeit bewahren und den Kampf gegen die Inflation nicht überhastet beenden. Nicht ausgeschlossen, dass die Notenbanken später als erwartet mit ihren Leitzinssenkungen beginnen.

Eine Verschärfung des Ukraine-Kriegs und damit einhergehend eine Wirtschaftskrise mit korrespondierenden Auswirkungen auf die Kapitalmärkte können das Ergebnis des Investmentfonds im kommenden Geschäftsjahr möglicherweise wesentlich beeinträchtigen.

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2023

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	243.534.636,29	100,14
1. Investmentfonds	240.357.245,82	98,83
Gruppenfremde Investmentanteile	240.357.245,82	98,83
• Aktienfonds	220.450.628,03	90,64
• Rentenfonds	19.906.617,79	8,19
2. Bankguthaben	3.177.390,47	1,31
II. Verbindlichkeiten	-331.045,78	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten	-331.045,78	-0,14
III. Fondsvermögen	243.203.590,51	100,00

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Investmentfonds						240.357.245,82	98,83
Gruppenfremde Investmentanteile						240.357.245,82	98,83
Aktienfonds						220.450.628,03	90,64
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR) LU0908554339	Anteile	1.700	0	0	2.239,4800 EUR	3.807.116,00	1,57
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc. LU1883315480	Anteile	1.003	0	0	2.478,7500 EUR	2.486.186,25	1,02
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc. LU1883315993	Anteile	1.060	0	0	2.125,8400 EUR	2.253.390,40	0,93
AS II-Europ.Smaller Companies D thes. LU0306632687	Anteile	80.000	80.000	0	39,0499 EUR	3.123.992,00	1,28
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc. IE00BDCY2C68	Anteile	345.000	80.000	0	21,4404 EUR	7.396.938,00	3,04
BNY MGF-BNY Mel. Gbl Eq. Fd C EUR IE00B3Z20H86	Anteile	6.784.660	0	0	2,2013 EUR	14.935.072,06	6,14
Danske Invst-Europe I Acc. EUR LU0727217134	Anteile	100.000	0	0	23,9110 EUR	2.391.100,00	0,98
DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis. BE0948503371	Anteile	34.000	3.000	0	199,4300 EUR	6.780.620,00	2,79
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR LU0936577138	Anteile	178.000	0	0	23,0400 EUR	4.101.120,00	1,69
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR LU1322386266	Anteile	800.000	0	0	18,5200 EUR	14.816.000,00	6,09
First Priv. Euro Div.STAUFER C DE000A0Q95B4	Anteile	75.590	0	0	95,7800 EUR	7.240.010,20	2,98

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap) LU0328436547	Anteile	452.440	0	0	35,1600 EUR	15.907.790,40	6,54
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD) LU0244192158	Anteile	759.820	0	0	24,5600 USD	17.190.529,41	7,07
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD IE00BDQYWP58	Anteile	435.000	435.000	0	14,3010 USD	5.730.675,69	2,36
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF IE00B4X9L533	Anteile	75.000	0	80.000	29,6425 USD	2.047.982,59	0,84
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR LU0717747678	Anteile	145.040	0	0	26,5900 EUR	3.856.613,60	1,59
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E IE00B86MWN23	Anteile	135.160	0	0	53,5000 EUR	7.231.060,00	2,97
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E. IE00B8FHGS14	Anteile	251.950	0	50.000	52,6461 EUR	13.264.190,94	5,45
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR IE00B1YZSC51	Anteile	60.000	0	0	28,9500 EUR	1.737.000,00	0,71
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF IE00BQN1K786	Anteile	913.600	0	0	9,1420 EUR	8.352.131,20	3,43
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc) IE00BQN1K562	Anteile	838.190	0	120.000	9,2060 EUR	7.716.377,14	3,17
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc) IE00BP3QZ825	Anteile	276.180	0	0	56,2525 USD	14.311.481,65	5,88
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I DE000A0JM0Q6	Anteile	65.000	0	0	152,2400 EUR	9.895.600,00	4,07
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR IE00B40ZVV08	Anteile	8.180	0	8.800	343,9100 EUR	2.813.183,80	1,16

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD LU0552385295	Anteile	112.990	0	35.000	101,8300 USD	10.599.025,10	4,36
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR LU0503631631	Anteile	21.000	0	0	345,2500 EUR	7.250.250,00	2,98
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR LU1120174377	Anteile	4.200	0	0	1.578,1000 EUR	6.628.020,00	2,73
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality IE00BL25JL35	Anteile	328.980	0	0	50,4200 EUR	16.587.171,60	6,82
Rentenfonds						19.906.617,79	8,19
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR (AIDiv) LU0549539509	Anteile	34.210	0	0	111,6800 EUR	3.820.572,80	1,57
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc. IE00B8W3L327	Anteile	1.850.000	400.000	0	1,3135 USD	2.238.500,00	0,92
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h LU1567658643	Anteile	85.000	0	0	8,4880 EUR	721.480,00	0,30
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I LU0399027886	Anteile	20.950	0	21.000	134,6500 EUR	2.820.917,50	1,16
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR LU0994700549	Anteile	10.860	0	0	54,9822 EUR	597.106,69	0,25
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR LU0655939121	Anteile	8.000	8.000	0	147,1800 EUR	1.177.440,00	0,48
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H. IE00B8D0PH41	Anteile	322.000	322.000	0	9,5094 USD	2.820.720,00	1,16
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR LU0552054859	Anteile	163.170	0	170.000	16,2400 EUR	2.649.880,80	1,09
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc. LU2573689044	Anteile	300.000	300.000	0	10,2000 EUR	3.060.000,00	1,26
Summe Wertpapiervermögen						240.357.245,82	98,83

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Bankguthaben						3.177.390,47	1,31
EUR-Guthaben bei Verwahrstelle	EUR	2.144.785,90				2.144.785,90	0,88
USD-Guthaben bei Verwahrstelle	USD	1.120.943,89				1.032.604,57	0,43
Sonstige Verbindlichkeiten						-331.045,78	-0,14
Prüfungskosten	EUR	-8.200,00				-8.200,00	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-580,00				-580,00	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-24.675,55				-24.675,55	-0,01
Verwaltungsvergütung	EUR	-297.590,23				-297.590,23	-0,13
Fondsvermögen					EUR	243.203.590,51	100,00*
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	230.427.893,71	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance					EUR	92,27	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance					Stück	2.497.195,000	
Fondsvermögen Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	12.775.696,80	
Anteilwert Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					EUR	74,15	
Umlaufende Anteile Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)					Stück	172.305,654	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden (technische Umsätze). Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind als Zu- und Abgänge in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Anteilklassen:

Ausgestaltungsmerkmale der Anteilklassen:

Anteilklasse AL Trust Chance hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A0H0PH
ISIN	DE000A0H0PH0
Auflagedatum	05.09.2006
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,80 % p. a., zzt. 1,55 % p. a.
Mindestanlagesumme	50 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Währung	EUR

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) hat folgende Ausgestaltungsmerkmale:

WKN	A2PWPC
ISIN	DE000A2PWPC0
Auflagedatum	16.03.2020
Ausgabeaufschlag	wird nicht erhoben
Rücknahmeabschlag	wird nicht erhoben
Verwaltungsvergütung	bis zu 0,90 % p. a., zzt. 0,47 % p. a.
Mindestanlagesumme	100.000 EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Währung	EUR

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
		im Berichtszeitraum	
Investmentfonds			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis. LU2100802102	Anteile	0	80.000

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	34.928,09	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	1.561.451,91	0,63
3. Sonstige Erträge	115.254,02	0,05
Summe der Erträge	1.711.634,02	0,69
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.884,35	0,00
2. Verwaltungsvergütung	3.444.408,40	1,38
3. Verwahrstellenvergütung	132.222,48	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	13.625,29	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	51.710,16	0,02
Summe der Aufwendungen	3.644.850,68	1,46
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.933.216,66	-0,77
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.492.290,43	1,00
2. Realisierte Verluste	-1.018.874,42	-0,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.473.416,01	0,59
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-459.800,65	-0,18
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	18.682.425,30	7,48
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-14.171,75	-0,01
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.668.253,55	7,47
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	18.208.452,90	7,29

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.926,52	0,01
2. Erträge aus Investmentanteilen	85.948,83	0,50
3. Sonstige Erträge	6.333,56	0,04
Summe der Erträge	94.208,91	0,55
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	157,25	0,00
2. Verwaltungsvergütung	57.520,50	0,34
3. Verwahrstellenvergütung	7.280,07	0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	5.655,48	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	2.848,24	0,02
Summe der Aufwendungen	73.461,54	0,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	20.747,37	0,12
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	136.777,48	0,80
2. Realisierte Verluste	-56.187,71	-0,33
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	80.589,77	0,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.337,14	0,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	298.367,10	1,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	666.771,04	3,87
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	965.138,14	5,60
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.066.475,28	6,19

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	31.502.791,41	12,62
1. Vortrag aus dem Vorjahr	30.943.717,64	12,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-459.800,65	-0,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	1.018.874,42	0,41
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	29.005.596,41	11,62
1. Vortrag auf neue Rechnung	29.005.596,41	11,62
III. Gesamtausschüttung	2.497.195,00	1,00
1. Endausschüttung	2.497.195,00	1,00

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

Verwendungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	101.337,14	0,59
II. Wiederanlage	101.337,14	0,59

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		212.371.060,51
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.736.688,80
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.592.408,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	3.495.982,45	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-1.903.574,02	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.339,33
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		18.208.452,90
davon nicht realisierte Gewinne	18.682.425,30	
davon nicht realisierte Verluste	-14.171,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		230.427.893,71

Vergleichende Dreijahresübersicht

Anteilklasse AL Trust Chance Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	230.427.894	92,27
30.06.2022	212.371.061	85,66
30.06.2021	228.422.201	97,08
30.06.2020	182.721.168	78,91

Entwicklungsrechnung

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		10.192.173,87
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.522.585,41
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein- Verkäufen	2.007.557,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein- Rücknahmen	-484.972,00	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.537,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.066.475,28
davon nicht realisierte Gewinne	298.367,10	
davon nicht realisierte Verluste	666.771,04	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.775.696,80

Vergleichende Dreijahresübersicht*

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) Geschäftsjahr	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
30.06.2023	12.775.697	74,15
30.06.2022	10.192.174	67,61
30.06.2021	8.347.251	75,29
30.06.2020 (Rumpfgeschäftsjahr)	299.811	59,96

* Der Fonds AL Trust Chance Inst (T) wurde am 16.03.2020 aufgelegt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**Angaben nach der Derivateverordnung**

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 98,83 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Angaben zur Ermittlung der Grenzauslastung für den Einsatz von Derivaten (§ 37 Abs. 3 Derivateverordnung)

Die Gesellschaft wendet für die Ermittlung der nach § 197 Abs. 3 Nr. 2 des Kapitalanlagegesetzes festgesetzten Marktrisikogrenze für den Einsatz von Derivaten (Grenzauslastung) den einfachen Ansatz gem. §§ 15 ff. Derivateverordnung an.

Sonstige Angaben**Anteilklasse AL Trust Chance**

EUR 230.427.893,71

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance EUR 92,27

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Stück 2.497.195,000

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T)

EUR 12.775.696,80

Anteilwert Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) EUR 74,15

Umlaufende Anteile Anteilklasse

AL Trust Chance Inst (T) Stück 172.305,654

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§ 27 KARBV Bewertung mit handelbaren Kursen (einschl. Investment- anteile)	§ 28 KARBV Bewertung mit Bewertungsmodellen	§ 32 KARBV Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§ 29 KARBV Investmentanteile (sofern keine Bewer- tung nach § 27 Abs. 1 KARBV erfolgt), Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2023				
	Europa	29.06.2023				
Übriges Vermögen						
		30.06.2023				

Investmentanteile (sofern keine Bewertung nach § 27 Abs.1 erfolgt) werden zum letzten festgelegten Rücknahmepreis bewertet.

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände im Sondervermögen erfolgte durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse per 30.06.2023

US-Dollar (USD) 1,085550 = 1 EUR

Gesamtkostenquote in %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Anteilklasse AL Trust Chance 2,31 %

Anteilklasse AL Trust Chance Inst (T) 1,27 %

Angaben gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 Nr. 4 KAGB**Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:**

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AGIF-All.Europe Eq.Gro.Select II (EUR)	0,75
Amundi Fds-Europ. Equity Value I2 Unh. EUR Acc.	0,70
Amundi Fds-Europ. Equity Value M2 Unh. EUR Acc.	0,80
AS II-Europ.Smaller Companies D thes.	0,90
Baillie Gif.W.Fds-Pos.Change F B EUR Acc.	0,50
BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I-EUR(AIDiv)	0,50
BNY MGF-BNY M.Gl High Yield Bd I EUR Acc.	1,00
BNY MGF-BNY MeL. Gbl Eq. Fd C EUR	1,00
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	0,20
Danske Invest-Em.Mkt.Deb.H.Cu. I EURH Dis.	0,60
Danske Invt-Europe I Acc. EUR	0,90

DPAM INVEST B-Eq.NewGems Sust. E Inst. Dis.	0,80
Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Y Dis.EUR	0,80
Fidelity Fds-World Fund I-Acc-EUR	0,80
First Priv. Euro Div.STAUFER C	1,25
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	0,60
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	0,50
GuardCap UCITS Funds-Gl.Equity I Dis.USD	0,80
HSBC MSCI WORLD UCITS ETF	0,15
Invesco Fds-Pan Eur.Foc.Eq.Fd A Dis. EUR	1,50
iShares II-MSCI Eur.U.ETF EUR	0,12
iShares IV Edge MSCI Eu. Mo. F. U. ETF	0,25
iShares IV Edge MSCI Eu. Qu. F. U. ETF EUR (Acc)	0,25
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	0,30
iShares VI E. MSCI Eur. Min. Vol. U. E	0,25
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	0,30
LBBW Nachhaltigkeit Aktien I	0,60
Metzler I.I.-Metz. Eur. Sm. Comp. B EUR	0,75
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	1,60
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	0,50
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,55
Pictet-Global Environm.Opport. I EUR	0,80
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	0,55
Quoniam F.S.-Europ.Eqs Dynamic I EUR	0,60
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis.EUR	0,45
T. Rowe Pr-Euro Corp. Bond I9 EUR Acc.	0,21
Xtrackers (IE) - MSCI World Quality	0,15

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Transaktionskosten

Der Anteil der Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, beträgt 0,06% des Transaktionsvolumens. Dies entspricht einem Betrag von 20.479,03 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung gem. § 101 Abs. 4 KAGB

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter. Bei der Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen handelt es sich um die im Jahr 2022 gezahlten Vergütungen. Die variable Vergütung beinhaltet daher die Auszahlungen der variablen Vergütungsbestandteile des Jahres 2021. Rückstellungen für variable Vergütungen für das Jahr 2022, die im Jahr 2023 zur Auszahlung gelangen, sind nicht berücksichtigt. Die Zahl der Mitarbeiter beruht auf dem Stand per 31. 12. 2022.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Mitarbeitervergütungen

gem. § 101 Abs. 4 Nr. 1 KAGB	1.992.871 EUR
davon:	
feste Vergütung	1.642.087 EUR
variable Vergütung	350.784 EUR
Direkt aus dem Sondervermögen gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer/in	
Mitarbeiterkapazitäten (MAK)	25/19
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Kalenderjahr gezahlten Vergütungen der KVG an Risk Taker gem. § 101 Abs. 4 Nr. 2 KAGB

	610.059 EUR
Geschäftsleiter	531.396 EUR
andere Führungskräfte*	78.662 EUR
Andere Risk Taker	n/a
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	n/a
Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	n/a

* anteilige Vergütungen Bereichsleiter Aktienfonds- und Rentenfondsmanagement, die mit Mehrfacharbeitsverträgen ausgestattet sind.

Darüber hinaus werden den berechtigten Personen individuell zu versteuernde Sachbezüge in Form von Dienstwagen gewährt.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds. Als sog. Risk Taker werden ausschließlich die Geschäftsführer und die Bereichsleiter Aktienfondsmanagement und Rentenfondsmanagement definiert.

Aufgrund der Größe, der Geschäftsstruktur und der wenig komplexen Struktur der betriebenen Geschäfte, wendet die Gesellschaft diese Regelungen nach Maßgabe des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes an. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung. Die Höhe der Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch die Geschäftsführung festgelegt. Die Festlegung der Geschäftsführerbezüge und der Unternehmensziele als Bezugsgröße für die variablen Vergütungsbestandteile erfolgt durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft. Die Geschäftsführung berichtet mindestens jährlich über die Vergütungsgrundsätze an den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet.

Die Aufteilung der Gesamtbezüge für Geschäftsleiter und Mitarbeiter, für die variable Vergütungsbestandteile vereinbart sind, beträgt ca. 70 % Fixbezüge und ca. 30 % variable Vergütung. Insgesamt sind die Vergütungsregelungen so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zum Eingehen höherer Risiken setzen.

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik
gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB**

Die Vergütungspolitik in der konkreten Ausgestaltung nach § 37 KAGB wurde im Kalenderjahr 2015 erstmals angewendet. Die jährliche Überprüfung wurde im Jahr 2022 durchgeführt. Aus der Überprüfung durch die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat ergaben sich keine Änderungen hinsichtlich der Vergütungsregelungen. Im Rahmen der Umsetzung der Vergütungspolitik 2022 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, es wurden alle identifizierten Risk Taker gemäß Vergütungspolitik behandelt.

Angaben zu § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Abs. 4 AktG

Die Angaben nach § 101 Absatz 2 Nr. 5 KAGB i. V. m. § 134 c Absatz 4 AktG werden, soweit sie nicht bereits in diesem Jahresbericht beinhaltet sind, auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de ergänzt.

Oberursel, 09. Oktober 2023

Die Geschäftsführung



Peter P. Haueter



Carsten Meyer

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH, Oberursel

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens AL Trust Chance – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der

vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine

wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Alte Leipziger Trust Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 09. Oktober 2023

**KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Kuppler
Wirtschaftsprüfer**

**Neuf
Wirtschaftsprüfer**

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle, ein Überblick

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

Alte Leipziger
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon 06171 6667
Telefax 06171 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Gründungsdatum: 24.09.1986
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital:
2,5 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)
Haftendes Eigenkapital:
4,1 Mio. EUR (Stand 31.12.2022)

Die Alte Leipziger Trust verwaltet derzeit 9 OGAW-Sondervermögen und 5 Spezial-AiF.

Aufsichtsrat:

Christoph Bohn (Vors.)
Vorsitzender der Vorstände
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Martin Rohm (stv. Vors.),
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG

Alexandra Burchard
Gräfin von Kalnein
Geschäftsführerin
Natango Invest GmbH
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Peter P. Haueter (Sprecher)
Carsten Meyer

Gesellschafter:

Alte Leipziger Holding AG,
Oberursel (Taunus)

Anlageausschüsse:

Martin Rohm (Vors.)
Mitglied der Vorstände der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Hallesche Krankenversicherung a.G.
Alte Leipziger Holding AG
Andreas Tenzer (stv. Vors.)
Zentralbereichsleiter
Immobilienmanagement/Infrastruktur
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Alexander Janz
Bereichsleiter Kapitalanlagensteuerung der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.
Tobias Scheufele
Senior-Economist der
Alte Leipziger Lebensversicherung a.G.

Verwahrstelle:

The Bank of New York Mellon SA/NV
Asset Servicing
Niederlassung Frankfurt am Main
Friedrich-Ebert-Anlage 49, 60327 Frankfurt am Main
Telefon 069 120141000
Telefax 069 120141999

Rechtsform:
Aktiengesellschaft belgischen Rechts

Sitz:
Brüssel (Belgien)

Haftendes Eigenkapital:
3,4 Mrd. EUR (Stand 31.12.2022)

Fondspreise:

Die aktuellen Anteilpreise unserer Publikumsfonds werden in regionalen und überregionalen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerdem stehen unsere Anteilpreise z. B. im ARD-Text ab Tafel 740 ff und im ZDF-Text ab Tafel 660 ff unter „Alte Leipziger Trust“. Im Internet finden Sie diese und weitere Informationen rund um die Fonds der Alte Leipziger Trust auf unserer Homepage www.alte-leipziger.de.

Folgen Sie uns



Alte Leipziger

Trust Investment-Gesellschaft mbH

Alte Leipziger-Platz 1

61440 Oberursel

trust@alte-leipziger.de

www.alte-leipziger.de

www.alh-newsroom.de